

# FOKUS SACHUNTERRICHT 2025

## KREISLAUFWIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT

*Im Großen wie im Kleinen gilt es zu überlegen, wie wir von der Wegwerfgesellschaft hin zu einer Kreislaufwirtschaft kommen – um Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und Energie zu sparen.*

*Neben einem Impulsvortrag finden zwei Workshop-Runden statt, in denen Sie neue Konzepte kennenlernen, Materialien selbst ausprobieren und Ihre eigene Expertise zum Thema erweitern können. Der Ausklang erfolgt bei Brot & Wein.*

*Die Anmeldung für die Workshops ist bei der Registrierung vor Ort möglich. In der Pause ist Zeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen, zum Schmökern in Literatur und zum Besuch der Informationsstände.*

Do., 27. Februar 2025

14:00 - 18:00 Uhr

CAMPUS WIEN-STREBERSDORF  
MAYERWECKSTRASSE 1, 1210 WIEN

KONTAKT:

Dr. Christian Nosko  
christian.nosko@kphvie.ac.at

[www.kphvie.ac.at/fokus-sachunterricht](http://www.kphvie.ac.at/fokus-sachunterricht)

### HAUPTVORTRAG

- Wie wird man zum Role Model der Kreislaufwirtschaft?

### WORKSHOPS

- Die Wurmbox  
– Kompostierung im Klassenzimmer
- Nachhaltig in die Zukunft mit Molecool-lino
- Forschendes Lernen zum Thema Handy
- Von einer linearen zu einer zirkulären Wissensvermittlung  
– Die Wiener Schule für Kunst und Nachhaltigkeit als Modellprojekt
- Licht bei Nacht  
– Lichtverschmutzung vermitteln für die Nachtschützer:innen von morgen
- Textile Kette am Beispiel der Jeans

Ausklang bei Brot & Wein



## Programm

Ab 13:30 Uhr	Registrierung und Informationsstände
14:00 - 14:50 Uhr	Einleitende Worte Hauptvortrag von Dr. Harald Hauke
15:00 - 16:15 Uhr	Workshoprunde 1
16:15 - 16:45 Uhr	Pause mit Buffet und Informationsständen
16:45 - 18:00 Uhr	Workshoprunde 2
Ab 18:00 Uhr	Ausklang bei Brot & Wein

### **Hauptvortrag: Wie wird man zum Role Model der Kreislaufwirtschaft? (Festsaal)**

*Dr. Harald Hauke (Vorstandssprecher Altstoff Recycling Austria AG )*

Kreislaufwirtschaft begegnet uns tagtäglich – es beginnt bei bewussten Kaufentscheidungen und endet mit dem Sammeln von Altstoffen, um Recyclingprozesse zu ermöglichen. Unsere natürlichen Rohstoffe werden weltweit immer knapper. Das ruft Alternativen zur Wegwerfgesellschaft auf den Plan. Die Kreislaufwirtschaft ist eine solche - der Umwelt zuliebe und im Sinn der Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen. ARA (Altstoff Recycling Austria AG) dient dabei als Role Model der Kreislaufwirtschaft.

## Die Workshops

### **Workshop 1: Die Wurmbox – Kompostierung im Klassenzimmer (Raum 1.07 – 1. Stock)**

*Ruth Leitner, BEd BEd (VS Orth an der Donau)*

Vom Biomüll zum Dünger im eigenen Klassenzimmer, und dabei den Zerfall beobachten - das alles ermöglicht eine Wurmbox. Welche Lernchancen sie Kindern bietet, ob sie wirklich nicht stinkt und wie Kinder und Eltern auf etwa 2 000 neue Klassenmitbewohner reagieren, werden Themen dieses Workshops sein. Wer möchte, kann das kleine Ökosystem auch mit den Händen aus nächster Nähe erleben.

## **Workshop 2: Nachhaltig in die Zukunft mit Molecool-lino (Raum 1.14 – 1. Stock)**

*Mag. Peter Pesek (Verband der Chemielehrer/innen Österreichs - VCÖ, KPH Wien/Krems, BORG und HAS für Leistungssportler St.Pölten)*

Freude und Faszination am Experimentieren stehen im Zentrum des Workshops. Zahlreiche Versuche aus der Kinderzeitschrift Molecool-lino des VCÖ werden den Teilnehmer:innen im Stationenbetrieb zum Kennenlernen und Ausprobieren angeboten.

Die Anleitungen sind kindgerecht, didaktisch korrekt reduziert und mit Fachwissen bestückt aufbereitet. Die vielfältigen Aspekte der Naturwissenschaften – gerade im Hinblick auf nachhaltigere Zukunftsperspektiven – werden mit Herz, Hand und Hirn exemplarisch erlebbar. Variable Erklärungsniveaus sowie kreative Anknüpfungsmöglichkeiten machen direkten und individuellen Einsatz im Unterricht möglich – gerne schon am nächsten Schultag!

## **Workshop 3: Forschendes Lernen zum Thema Handy (Raum 1.18 – 1. Stock)**

*Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid Schwarz und Mag.<sup>a</sup> Kerstin Schmidt-Hönig (KPH Wien/Krems)*

Welche Rohstoffe sind im Handy und wo kommen diese weltweit vor? Wie können Schüler:innen der Primarstufe die komplexen Herstellungs- und Verarbeitungsschritte eines Handys erforschen? Und was hat Jane Goodall und ihr Einsatz für den Schutz des Regenwaldes mit der globalen Elektronikindustrie zu tun?

Diesen Fragen wird in interaktiven Lehr- und Lernformaten verknüpft mit den SDGs im Workshop nachgegangen.

## **Workshop 4: Von einer linearen zu einer zirkulären Wissensvermittlung – Die Wiener Schule für Kunst und Nachhaltigkeit als Modellprojekt (Raum 1.21 – 1. Stock)**

*Karl Michael Lange (Produktionskollektiv)*

Die Wiener Schule für Kunst und Nachhaltigkeit wurde 2023 mit dem Ziel gegründet zu untersuchen, welche Antworten Künstler:innen auf die drängenden Fragen in Bezug zur Klimakrise geben können. Ein wesentliches Merkmal ist die Entwicklung von Strategien, um lineare, hierarchische Konzepte der Wissensvermittlung in zirkuläre Methoden zu wandeln.

In diesem Workshop soll das Schulkonzept gemeinsam erprobt und reflektiert werden. Karl Michael Lange stellt hierfür das Konzept und die Arbeitsweise der Wiener Schule für Kunst und Nachhaltigkeit vor und gibt anhand zweier Beispiele Einblick in seine künstlerische Arbeit.

## **Workshop 5: Licht bei Nacht – Lichtverschmutzung vermitteln für die Nachtschützer:innen von morgen (Raum 2.18 – 2. Stock)**

*Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Simone Jungwirth (nachhaltig Simone Jungwirth e.U./Land NÖ)*

Lichtverschmutzung – die Aufhellung der natürlich dunklen Nacht durch künstliches Licht - nimmt rasant zu. Sichtbarkeit des Nachthimmels, Tier- und Pflanzenwelt und der Mensch leiden darunter. Die gute Nachricht: wir alle können etwas für die Nacht tun. Wie das geht und wie sich Dunkelheit und Lichtverschmutzung zielgruppen- und erlebensorientiert vermitteln lassen, zeigt dieser Workshop.

## **Workshop 6: Textile Kette am Beispiel der Jeans (Raum 2.19 – 2. Stock)**

*Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Anika Meißner (Modeschule Hetzendorf)*

Das Eintragen neuer Jeans war in den 80er Jahren eine Art Ritual. Was hat sich verändert? Diese und weitere Fragen werden an theoretischen wie praktischen Beispielen beleuchtet.

- Überblick über die Herstellung von Baumwolle, als Hauptmaterial in der Jeansproduktion, an „spielerischen“ Beispielen gewinnen.
- Produktion der textilen Fläche, Veredelung als „finish“. An praktischen Beispielen die Veredelungen erkennen und selbst erfahren.
- Entsorgungsökologie mit Beispielen des Recyclings, Downcyclings und Upcyclings kennenlernen.

## **Ausklang bei Brot & Wein (Hörsaal H1)**



## Raumübersicht

14:00 - 14:50 Uhr	Hauptvortrag
15:00 - 16:15 Uhr	Workshoprunde 1
16:45 - 18:00 Uhr	Workshoprunde 2
Ab 18:00 Uhr	Ausklang bei Brot & Wein

### **Hauptvortrag: Wie wird man zum Role Model der Kreislaufwirtschaft? (Festsaal)**

*Dr. Harald Hauke (Vorstandssprecher Altstoff Recycling Austria AG )*

### **Workshop 1: Die Wurmbox – Kompostierung im Klassenzimmer (Raum 1.07 – 1. Stock)**

*Ruth Leitner, BEd BEd (VS Orth an der Donau)*

### **Workshop 2: Nachhaltig in die Zukunft mit Molecool-lino (Raum 1.14 – 1. Stock)**

*Mag. Peter Pesek (Verband der Chemielehrer/innen Österreichs - VCÖ, KPH Wien/Krems)*

### **Workshop 3: Forschendes Lernen zum Thema Handy (Raum 1.18 – 1. Stock)**

*Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid Schwarz und Mag.<sup>a</sup> Kerstin Schmidt-Hönig (KPH Wien/Krems)*

### **Workshop 4: Von einer linearen zu einer zirkulären Wissensvermittlung – Die Wiener Schule für Kunst und Nachhaltigkeit als Modellprojekt (Raum 1.21 – 1. Stock)**

*Karl Michael Lange (Produktionskollektiv)*

### **Workshop 5: Licht bei Nacht –**

### **Lichtverschmutzung vermitteln für die Nachtschützer:innen von morgen (Raum 2.18 – 2. Stock)**

*Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Simone Jungwirth (nachhaltig Simone Jungwirth e.U./Land NÖ)*

### **Workshop 6: Textile Kette am Beispiel der Jeans (Raum 2.19 – 2. Stock)**

*Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Anika Meißner (Modeschule Hetzendorf)*

### **Ausklang bei Brot & Wein (Hörsaal H1)**

**SAVE the DATE**  
**Fokus Sachunterricht**  
**26.02.2026**

**Thema: MOBILITÄT**